



## Derby-Zeit bei der SH-Liga-Eröffnung

### Titelstory

SV Todesfelde gegen SV Henstedt-Ulzburg: Eine Spielpaarung, deren bloße Nennung nicht nur die Fußball-Herzen im Kreis Segeberg höher schlagen lässt, sondern in ganz Schleswig-Holstein die Aufmerksamkeit aller Fußballfans auf sich ziehen wird. Es wird eine ganze besondere Saisoneroöffnung mit Derbycharakter, bedenkt man, dass zwischen Todesfelde und dem Aufsteiger Henstedt-Ulzburg eine Fahrstrecke von 20,7 km liegt. So wird unweigerlich ein Hauch Emotionen durchs Stadion wehen, wenn am Freitag, dem 01. August, das Saisonöffnungsspiel der Schleswig-Holstein-Liga 2014/15 zwischen dem SV Todesfelde und dem SV Henstedt-Ulzburg angepfiffen wird. Diese Konstellation am ersten Spieltag hat einiges an Reiz zu bieten, schließen befindet sich die Mannschaft des Gastgebers nach einen hervorragenden Platz 8 im Vorjahr in einer komfortablen Ausgangsposition. Und auch vom Aufsteiger aus der Verbandsliga Süd/West, dem SV Henstedt-Ulzburg, können die Zuschauer einiges erwarten. Die Ergebnisse der Vorbereitung sprechen bereits dafür, dass die Mannschaft von HU sich in der SH-Liga etablieren möchte, wurde doch beim Sparda-Bank Integrations-Cup ein beachtlicher 1:0 Erfolg im Finale gegen den VFB Lübeck erzielt.

„Nach einer erfolgreichen WM freuen wir uns alle darauf, dass der Ball auch in

Schleswig-Holsteins höchster Liga wieder rollt“, sagt SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer. „Wir rechnen mit 1000 bis 1500 Zuschauern, denn wir sind sicher, dass der Derby-Gedanke in dieser Partie viele Gäste mit sich zieht“, so Meyer weiter. Zusätzlich ist dieser Saisonauftakt mittlerweile in ganz Schleswig-Holstein ein fester Termin im Fußballkalender und wird auch Interessierte aus anderen Regionen anlocken.

Neben dem schon obligatorischen Auflaufprozedere,

welches mit dem Abspielen des Schleswig-Holstein-Liedes durch den Musikzug „Music-Fun & Melody“ aus Wahlstedt seinen emotionalen Höhepunkt findet, gibt es im Stadion ein umfangreiches Rahmenprogramm. Wenn sich ab 16:00 Uhr die Türen des SV Todesfelde öffnen steht für Jung und Alt ein Fußball Funpark bereit, die drei schnellsten Absolventen dieses Fußball-Parcours werden dann in der Halbzeit prämiert. Ab 17:30 Uhr wird in der JODA-Sportpark Arena ein Vorspiel zwi-

schen den C-Jugendmannschaften des SV Todesfelde und dem SV Schackendorf gezeigt. Dieses großartige Rahmenprogramm vor dem Highlight des Abends sollte für Jung und Alt die Zeit bis zum Anpfiff angenehm verkürzen. Zusätzlich zu einer höchst spektakulären Sporteinlage kurz vor Spielbeginn werden live auf dem Rasen die Begegnungen im diesjährigen SHFV-LOTTO-Pokal-Halbfinale ausgelost. Neben dem Spielfeldrand wird gleichzeitig eine hochattraktive Tombola für Aufruhe sorgen, da es hierbei Sachpreise im Wert von mehreren Tausend Euro zu gewinnen gibt. Bratwurst, Bier und weitere kulinarische Gerichte werden ihr Übriges dazu beitragen, dass die Saison der höchsten schleswig-holsteinischen Spielklasse standesgemäß eingeläutet wird. Ob dieses Prestigeduell gespickt mit Emotionen später irgendwann auch so etwas wie Legendenstatus erhält, liegt dann auch an den Spielern beider Klubs und ihrer Treffsicherheit. Eine tolle Partie wie bei der Saisoneroöffnung im vergangenen Jahr wäre sicherlich dafür förderlich. „Wir freuen uns auf zwei offensiv ausgerichtete Mannschaften, die uns mit Sicherheit attraktiven Fußball zeigen werden“, so Hans-Ludwig Meyer. Im Anschluss dieser Veranstaltung lädt der SV Todesfelde alle Fans, Spieler und Verantwortliche zur Players-Night ein, bei der dieses tolle Ereignis einen gebürtigen Abschluss bekommen soll.

StL

## AUS DER VERBANDSARBEIT – TALENTFÖRDERUNG

# 16 Talente aus dem SHFV präsentieren sich stark

Vom 14.-19.7. machten sich 16 talentierte Fußballer auf den Weg, um beim DFB U14 Sichtungsturnier in Kamen/Kaiserau ihr Können unter Beweis zu stellen und unser schönes Bundesland würdig zu vertreten. Es sei hier vorweg genommen, dass sie ihre Aufgabe hervorragend erledigten.

Im ersten Spiel ging es gegen die gewohnt stark einzuschätzenden Jungs aus Berlin. Schon nach 5 Minuten stand es 0:1 gegen uns. Wer aber glaubte, dass sich die Spieler entmutigen ließen, sah sich getäuscht. Es sollte jetzt erst richtig losgehen. Wir „bissen“ uns in die Partie und konnten am Ende durch Tarik Pannholzer zwei Tore zum letztlich absolut verdienten Sieg erzielen. Im nächsten Spiel besicherte uns die Tabellensituation mit Westfalen den Turnierfavoriten. Leider mussten wir uns trotz einer guten Anfangsphase gegen die Jungs von Schalke, Bochum, Paderborn, Bielefeld und Dortmund deutlich 0:5 geschlagen geben.

Nun folgte ein „fußballfreier“ Tag an dem die Spie-



**Der erfolgreiche Kader** der U14-Landesauswahl Schleswig-Holsteins.

ler bei einer GPS Rallye und einigen Teambuilding-Spielen „Taler“ für den Erwerb von Materialien zum Bau eines Floßes gewinnen konnten. Dies taten sie sehr erfolgreich, so dass am Ende beide Schleswig-Holsteinischen Flöße im Abschlussrennen als erste über die Ziellinie paddelten.

Dieser sehr schöne, mit einem Eis abgerundete Tag, sollte unsere Jungs noch näher aneinander rücken lassen, so dass sie hochmotiviert gegen Sachsen antra-

ten. Wir dominierten das Spiel über die gesamte Spielzeit, verloren aber nach 0:2 Rückstand letztlich 1:2 (Tim Möller). Zwei leichte Fehler reichten gegen eine Mannschaft, die überwiegend mit langen Bällen agierte. Da hilft es auch nicht, wenn die DFB-Sichter unsere Spielweise loben. Verloren bleibt verloren und wir fanden uns plötzlich auf Tabellenplatz 9 wieder, obwohl wir nach einem Sieg auch vierter hätten sein können (bei 12 teilnehmenden Landesverbänden). Bei Temperaturen um die 30 Grad im Schatten und etwa 45 Grad auf den Plätzen hieß es nun noch einmal alle Kräfte für das letzte Spiel gegen die körperlich robusten Spieler aus Brandenburg zu mobilisieren. Wir präsentierten uns in diesem Spiel sehr viel beweglicher, mutiger und kreativer als der Gegner und gewannen hochverdient mit 3:0 (Tore: Jan-Matti Seidel, Lasse Greve, Tim Möller).

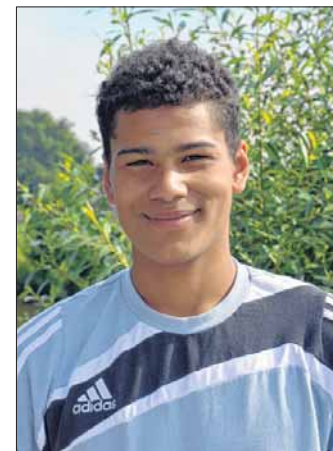
Unterm Strich bleibt eine spielerisch hervorragende Leistung, die sich leider in

der Tabelle nicht ganz widerspiegelt. Wir wurden letztlich siebter, punktgleich mit dem fünften, welcher aber ein besseres Torverhältnis vorweisen konnte. Abschließend bleibt noch zu erwähnen, dass sich der Spieler Noah Awuku berechnete Hoffnung auf einen Lehrgang der U15 Nationalmannschaft machen darf, während noch mehr Spieler positiv von den DFB-Sichtern hervorgehoben wurden, ein Lehrgang derzeit aber noch zu früh erscheint.

Das Trainerteam um Björn Rädels (DFB-Stützpunktordinator), Gunter Kruse (DFB Stützpunkttrainer Lübeck) und Hans Jürgen Thode (Staffeleiter C-Jugend-SH-Liga) möchten sich bei den Spielern für die hervorragende fußballerische Leistung und ein einwandfreies Verhalten auf und neben dem Sportplatz bedanken und hoffen auf viele weitere schöne und erfolgreiche Momente bei der Ausübung der schönsten Sportart der Welt.

**BJÖRN RÄDEL**

DFB-STÜTZPUNKTKOORDINATOR



**Noah Awuku** fand sich nach dem Turnier in den Notizbüchern der DFB-Sichter.



**Beim Floßbau** eine Klasse für sich – Ein Team

**PROVINZIAL** Partner des SHFV

# DER PLATZ FÜR ALLE AMATEURE: FUSSBALL.DE

FUSSBALL.DE –  
alles neu ab dem 29. Juli 2014.



UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.



# Bereiten Sie die Basis auf die kommenden Aufgaben vor

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des „DFB-Masterplans“ sind der SHFV und seine Kreisfußballverbände bestrebt ihren Vereinen zu fußballfachlichen wie überfachlichen Themen qualitative Schulungen anzubieten. Diese Qualifizierungsangebote fallen unter den Punkt des „Vereinservices“, der die dritte Säule im Masterplan darstellt. Dort sollen z.B. das DFB-Mobil, Vorstandstreffs, Einzelberatungen oder Kurzschulungen zur Stärkung unserer Vereine beitragen. Unter dem Motto „Fußball kompakt – an der Basis für die Basis“ werden in den kommenden Wochen genau diese praxisorientierten DFB-Kurzschulungen in verschiedenen Kreisen durchgeführt, um dadurch den ersten Schritt in der Qualifizierung der Trainer zu ermöglichen.

In den drei- bis vierstündigen Schulungen werden interessierte Trainer, Betreuer und Vereinsangehörige von ausgebildeten Referenten sowohl theoretisch als auch praktisch betreut, sodass auch Sportbekleidung mitzubringen ist. Verletzte Teilnehmer sind selbstverständlich von der Sportpraxis befreit, sind aber genauso herzlich Will-

kommen. Im Anschluss an die Kurzschulung erhält jeder Teilnehmer eine hochwertige Mappe, in der – auf zumeist mehr als 20 Seiten – die Inhalte des durchgeführten Trainings, zusätzliche Variationsmöglichkeiten und weitere Tipps abgebildet sind. Doch das Beste folgt zum Schluss: Die angebotenen Kurzschulungen sind kostenlos.

Nachfolgend eine kurze Beschreibung der ausgeschriebenen Kurzschulungen:

**Kurzschulung 1: „Bambini bis E-Junioren“**  
Die Schulungsschwerpunkte liegen hier auf einer vielseitigen Bewegungs- und Technikschiulung wie auch dem altersgemäßen Fußballspielen.

**Kurzschulung 2: „Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren“**

Im Fokus dieser Kurzschulung stehen die Philosophie des Kinderfußballs und das Anbieten von kleinen Spielen zur Förderung eines attraktiven und altersgerechten Fußballtrainings.

**Kurzschulung 3: „Spielbetrieb Bambini bis E-Junioren“**

Dieses Schulungsangebot vermittelt Grundlagen rund um die Spieltagsorganisation, Mannschaftsbetreuung

sowie Rechte und Pflichten.

**Kurzschulung 4: „Training mit D- und C-Junioren“**

Diese Kurzschulung beschäftigt sich mit dem Angebot eines altersgerechten Kinder-Trainings zur Förderung der Individualtechnik, Spielfreude und Kreativität.

Die ersten drei Kurzschulungen richten sich primär an G-, F-, und E-Jugend Trainer/innen und sind inhaltlich sehr ähnlich aufgebaut. Vor allem in diesem Bereich sind Trainerwechsel an der Tagesordnung, wobei die Posten oftmals von engagierten Eltern übernommen werden. Somit dienen diese Kurzschulungen als erste Einstiegshilfen für diese zumeist unerfahrenen Trainer. Die Kurzschulung vier vermittelt abwechslungsreiche und attraktive Trainingsinhalte für E-, D- und C-Jugend Trainer/innen. Da besonders ab der C-Jugend und den folgenden Altersstufen die Quote der Vereinsaustritte steigt, hilft die Kurzschulung nicht nur den Trainern/innen in ihrer persönlichen Entwicklung, sondern womöglich auch den Ausstiegstrend der Jugendlichen innerhalb eines Vereins umzukehren.

Der SHFV in Zusammenarbeit mit seinen Kreisfußballverbänden ist stets be-

strebt den Trainern und Vereinen attraktive Qualifizierungsangebote wie diese anzubieten. Sollte jedoch kein passendes Angebot für Sie vorhanden sein, da Sie z.B. eine A-Jugend trainieren, oder Sie den Schwerpunkt der individuellen Persönlichkeitsentwicklung Ihrer Spieler fördern wollen und eine Kurzschulung dahingehend vermissen, können Sie sich über weitere Kurzschulungen auf unserer Homepage [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) unter der Rubrik Qualifizierung informieren. Dort sind alle Kurzschulungsthemen aufgezählt und alle weiteren, bereits bis zum Jahresende ausgeschriebenen Kurzschulungen einzusehen.

Falls Sie bereits jetzt die Vorteile für sich und Ihren Verein durch die Teilnahme an diesem ersten Bildungsangebot erkennen, melden Sie sich bei dem jeweiligen Kreislehrwart oder beim SHFV-Bildungsreferenten Paul Musiol unter [p.musiol@shfv-kiel.de](mailto:p.musiol@shfv-kiel.de) mit einer kurzen Mail – unter Beachtung der Anmeldefrist – an.

Wir hoffen, Ihnen die vielen Vorteile dieser kostenlosen Schulungsangebote aufgezeigt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme. PM

Kreisfußballverband	Kurzschulung	Termine 2014	Anmeldeschluss	Ort	Ansprechpartner	Uhrzeit
KFV Rendsburg-Eckernförde	Bambini bis E-Junioren	06.09.2014	03.09.2014	TSV Borgstedt	Werner Kirstein <a href="mailto:w.kirstein@kfvr-d-eck.de">w.kirstein@kfvr-d-eck.de</a> 0177/6494167	9:00 - 13:00
KFV Ostholstein	Spielbetrieb Bambini bis E-Junioren	22.08.2014	12.08.2014	Gleschendorf	Klaus Bischoff <a href="mailto:kbischoff@t-online.de">kbischoff@t-online.de</a> 0162/9453213	18:00 - 22:00
KFV Lübeck	Spielbetrieb Bambini bis E-Junioren	09.09.2014	30.08.2014	FC Dornbreite Lübeck	Herbert Janke <a href="mailto:janke.luebeck@t-online.de">janke.luebeck@t-online.de</a> 0170/3272649	17:00 - 20:00
KFV Steinburg	Kleine Spiele für Bambini bis E-Junioren	23.08.2014	16.08.2014	Itzehoe	Wolfgang Petermann <a href="mailto:wpetermann1@web.de">wpetermann1@web.de</a> 0160/94522451	10:00 - 14:00
	Training mit D- und C-Junioren	06.09.2014	30.08.2014	Rethwisch		10:00 - 14:00
KFV Nordfriesland	Bambini bis E-Junioren	05.09.2014	29.08.2014	Brekjum	Ralf Magnussen <a href="mailto:fussball.trainer@web.de">fussball.trainer@web.de</a> 04661/20367	18:00 - 22:00

Hier finden Sie die angesprochenen Angebote zur Kurzschulung in Ihrem Kreis und den jeweiligen Ansprechpartner.

**PROVINZIAL** Partner des SHFV



## Augsburger Drahtseilfabrik gewinnt 50.000 € Sponsor-Paket von Lexware

Passend zur diesjährigen WM verlorste der Softwarehersteller Lexware unter Selbstständigen, Freiberuflern und Kleinunternehmern ein Sponsor-Paket im Wert von 50.000 €. Gewonnen hat die Augsburger Drahtseilfabrik und wird Sponsor ihres Wunsch-Vereins FC Königsbrunn.

„Wir freuen uns riesig über das Sponsor-Paket“, so Stephan Ulm, einer der Geschäftsführer der Augsburger Drahtseilfabrik. „Damit können wir finanziell den Amateurverein FC Königsbrunn unterstützen und gleichzeitig unsere Firma präsentieren. Mit dem Geld will das Familienunternehmen neue Trikotsätze für die Jugend, Trainer



**Glückliche Gewinner:** Lexware übergibt das 50.000 € Sponsor-Paket an die Augsburger Drahtseilfabrik und den FC Königsbrunn.

und Trainerschulungen finanzieren. Hinzu kommen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten für Tore, Anlagen und Bälle. Und auch die klassische Bandenwerbung darf natürlich nicht fehlen. Auch beim FC Königsbrunn

ist die Freude groß. „Nicht immer kann sich ein Verein alles leisten. Da ist es einfach toll einen Sponsor zu haben. Mit dem Geld können wir für unsere Kinder- und Jugendabteilung viel Gutes tun“, betont Ralph Hufschmied (1. Vor-

stand des FC Königsbrunn). Lexware setzt sich seit Jahren für die Förderung des Amateur-Fußballs ein, z.B. durch Sponsoring lokaler Vereine oder durch finanzielle Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit wie die der Freiburger Fußballschule. Im Fußballjahr 2014 baut der Softwarehersteller das Engagement überregional aus und verlorste bis zum 11.06. unter Selbstständigen, Freiberuflern und Kleinunternehmern ein Sponsor-Paket im Wert von 50.000 Euro. Der Gewinner wird dieses mit einem Amateur-Fußballverein seiner Wahl umsetzen – als Namensgeber fürs Stadion, als Banden- oder Trikotwerbung.

LEXWARE

## Sekundenlang aufpumpen, stundenlang spielen

Am Mittwoch, den 09. Juli freuten sich die Kinder der Ellerbekker Schule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung aus Kiel über einen unerwarteten Besuch: Thomas Knorr, der ehemalige

THW-Spieler und Geschäftsführer der Firma Airstructures Germany GmbH aus Bad Schwartau, übergab nagelneue iGoal-tore an den Übungsleiter der Fußball-AG, Oliver Pietsch. Die aufblasba-

ren Tore werden den Kindern der Ellerbekker Schule für geistige Entwicklung helfen, ihrer Leidenschaft, dem Fußballsport, weiter nachgehen zu können. „Wir haben vom Übungsleiter gehört, dass die Kinder teilweise Stangen, Hütchen oder Schulranzen als Tore benutzten, welche nicht das Gefühl eines geschossenen Tores wiedergeben können, wenn ein Ball in den Maschen des Tornetzes landet“ sagte Kilian Weber, Leiter des Inklusionsprojektes des SHFV „Dribbeln ohne Limits“. Schnell wurden die Kontakte zu Thomas Knorr hergestellt, der im Dezember letzten Jahres schon die Wilhelmshöhe Schule aus Lübeck mit iGoal-toren versorgt hat. „Ich finde

es wichtig, dass Kinder und Jugendliche so viel Sport treiben wie möglich. Ob sie nun behindert sind oder nicht, spielt dabei keine Rolle! Hauptsache sie haben Spaß an dem Sport, den sie betreiben!“ begründete Knorr sein Engagement.

Die Augen der Kinder leuchteten jedenfalls als die iGoals von Thomas Knorr innerhalb von Sekunden aufgeblasen und abschließend auch auf die Probe gestellt wurden: das runde Leder landete umgehend in den Maschen. „Es ist schön, dass wir mit Unterstützung unseres Fördervereins und des SHFV die iGoals bekommen haben. Die Jungs freuen sich sehr darüber“ – so das Fazit des Übungsleiters Pietsch. kw

### Steckbrief

**Rainer Fischer**  
(KFV Stormarn)



R. Fischer

<b>Funktion:</b>	Trainer
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	1976
<b>Verein:</b>	Rümpeler SV, SC Union Oldesloe, FFC Oldesloe, VfL Oldesloe
<b>Wohnort:</b>	Bad Oldesloe
<b>Alter:</b>	61
<b>Familienstand:</b>	ledig
<b>Beruf:</b>	Heizungsmonteur
<b>Größter sportlicher persönlicher Erfolg:</b>	Dass ich noch gesund bin
<b>Hobbys:</b>	Motorrad fahren, Fotografieren
<b>Lebensmotto:</b>	Für einen Freund Zeit haben, wenn man keine Zeit hat
<b>Liebblings-Urlaubsziel:</b>	Island
<b>Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	Wasser, Speisen und was zum Anziehen
<b>Liebblingsverein:</b>	HSV
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Uli Hoeneß
<b>Bestes Spiel live erlebt:</b>	Deutschland – DDR
<b>Wen würdest Du gerne einmal treffen:</b>	Uli Hoeneß
<b>Meistertipp SH-Liga 14/15:</b>	SV Eiche
<b>Wünsche für 2014:</b>	Gesundheit und Frieden



**Thomas Knorr (re.)** übergibt die iGoal-Tore an die glücklichen Kinder und Trainer

# Jugend Pokal Endspiele fanden großen Anklang


**KfV Stormarn**

Am Pfingstmontag war wieder der Fußball-Jugend-Pokal-Tag angesagt. Und das nun schon zum siebten mal.

Die Jugendabteilung des VfL Oldesloe war gut vorbereitet auf diesen Tag. Am Ende blickte man nur in zufriedene Gesichter bei den Verantwortlichen. Den fünf Spielen im Trave-Stadion wohnten insgesamt gut 300 Zuschauer bei.

Für die Austragung im kommenden Jahr hat sich der SSC Hagen Ahrensburg be-

worben.

E-Junioren: TSV Bargtheide-SSC Hagen Ahrensburg 1:4 (1:1): Lediglich im ersten Durchgang konnten die Weinroten noch mithalten und das Spiel ausgeglichen gestalten.

D-Junioren: SG Toden-dorf/Eichede-SV Eichede 1:4 (1:1): Es war ein besonderes Endspiel, was Staffelleiter Michael Müller präsentierte. Die Spielgemeinschaft konnte keine Freunde, legte mächtig los, doch der SV Eichede konnte die Partie noch drehen.

C-Junioren: SSC Hagen Ah-

rensburg-SV Eichede 1:9 (0:5): Die Steinburger gingen hoch konzentriert in diese Partie. Ihr Trainer Michael Clausen wollte kein Risiko eingehen. Da es für den SVE Trainer das letzte Spiel als Verantwortlichen bei der C-Jugend ist, wollte die Mannschaft ihm einen guten Abschluss bieten. In keiner Phase der Partie ließ man die Zügel schleifen.

B-Junioren: SG Brunsbek/Großensee-SV Eichede 1:8 (0:4): Der Kreisligist aus Brunsbek/Großensee hatte am Ende gegen den Schleswig-Holstein-Ligisten keine

Chance. Die Partie verlief äußerst fair. Lediglich je eine gelbe Karte gab es in diesem Spiel. So zeigten auch die Verlierer keinerlei Frust, dafür aber guten Fußball.

A-Junioren: TuS Hoisdorf-SV Eichede 0:4 (0:2): Der älteste Jahrgang der Steinburger wollte nun nicht zurückstecken. Kurz vor dem Pausenpfiff gab es Strafstoß für den TuS. Mannschaftsführer Joel Witte setzte das Leder an den Pfosten. Den Nachschuss konnte man nicht verwerten. Die Partie wäre durch den Anschlusstreffer noch anders verlaufen. **KU**

# Zu Gast bei Freunden Tag der Geschenke


**KfV Lübeck**

Der KfV Lübeck pflegt im Frauenbereich einen regen Schiedsrichteraustausch.

Nachdem der diesjährige Frauenlehrgang mit Qualifikation für die Frauen Schleswig-Holstein Liga in Hamburg stattfand, erreichte Antje Willert vom TSV Siems vor einigen Wochen eine Einladung von der Frauenbeauftragten des Hamburger Fußballverbandes. Die NFV Ü 35 Meisterschaft der Frauen standen an. Das Turnier fand am 28.06. beim HEBC in Hamburg-Eimsbüttel auf einem neu angelegten Kunstrasen statt. Sieben Teams kämpften hier um den Titel. Der Sieger kommt dieses Jahr

aus Bremen, SG Sewaldsbrück. Im Modus jeder gegen jeden setzten sich die Bremerinnen mit teilweise atemberaubend gut gespieltem Fußball durch und qualifizierten sich für die DFB-Meisterschaft im August. Die vier Schiedsrichterinnen hatten bei den erfahrenen Spielerinnen wenig zu tun. Das Turnier konnte ohne eine Verwarnung geleitet werden. In den Spielpausen fand wie immer ein reger Austausch zwischen den Hamburgerinnen und der Schleswig-Holsteinerin statt.

Zu Gast bei Freunden und bestens versorgt nach einem großartigen Turnier kann man sich nur auf das nächste Jahr freuen!

**HK/AW**

**KfV Plön**

Erst gab es gleich nach der Begrüßung durch den Spiel-ausschuss des KfV Plön Urkunden und Geschenke für die Fair-Play-Sieger der Spielzeit 2013/2014. Der Kreisliga-Torschütze des Jahres, Steffen Uhl vom Fortuna Bösdorf (33 Tore/zukünftig TSV Klaudorf), wurde im Schwartbucker Dorfgemeinschaftshaus ebenfalls ausgezeichnet und zum Abschluss der gut organisierten Veranstaltung verteilte der SHFV nach einer sehr ausführlichen Darstellung zur Amateurfußballkampagne auch noch Starterpakete an alle anwesenden Vereine.

Neben diesen Auszeichnungen standen auch noch

wichtige Regularien wie Rückblicke von Spielausschuss, Schiedsrichterobmann und Sportgerichtsbarkeit zur abgelaufenen Saison auf der Tagesordnung sowie Veränderungen/Ausblicke auf die in Kürze startende Saison. Auch die Kreismeister (Feld/Halle) in allen Alters- und Spielklassen wurden noch einmal genannt. Die Staffeleinteilung und die Spielpläne für die Saison 2014/15 sind nicht wie alle Jahre vorher ausgeteilt worden, diese sind ab sofort online einzusehen.

Zu den Ehrungen noch einige Details. Fair-Play-Sieger wurden, Frauen: TSV Lepahn (0 Strafpunkte). KL: SG Kühnen (41), A-Klasse: TSV Plön II (21), B-Klasse: SVK 88 Giekau II (8).

**RS**


**Antje Willert (2. v. re.)** konnte als Teil des Schiedsrichter-Quartetts zu einer fairen Meisterschaft beisteuern.

## Impressum

**Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen**

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

**Ansprechpartner**

André Röpke, stellv. Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-271; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.